Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 10 Kiel, den 2. Mai **1984**

Inhalt Seite

I. Gesetze und Rechtsverordnungen

Rechtsverordnung über die Nichtanwendung von Änderungsvorschriften zum Bundesbesoldungsrecht vom 6. März 1984 73

II. Bekanntmachungen

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels 74

III. Stellenausschreibungen 74

IV. Personalnachrichten 77

†

Propst

Gerhard Thomsen

geboren am 7. 1. 1926 in Sterley/Lauenburg,
verstorben am 10. 4. 1984 in Eckernförde.

Der Verstorbene wurde am 23. 11. 1952 in Erfde ordiniert und war dort anschließend Pastor im Hilfsdienst sowie seit dem 29. 11. 1953 Pfarrstelleninhaber. Seit dem 15. 5. 1960 war er Pastor der Dom-Gemeinde Schleswig. Vom 1. 1. 1970 ab war der Verstorbene Propst des Kirchenkreises Eckernförde und hatte als Gemeindepastor die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nicolai Eckernförde inne.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Propst Thomsen.

Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

Rechtsverordnung über die Nichtanwendung von Änderungsvorschriften zum Bundesbesoldungsrecht vom 6. März 1984

Die Kirchenleitung hat mit Zustimmung des Hauptausschusses aufgrund von § 2 Absätze 6 und 7 des Kirchenbesoldungsgesetzes, zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 22. Januar 1983 (GVOBl. S. 94), folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

Die Anwendung von Artikel 30 Nr. 1 des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 vom 22. Dezember 1983 (BGBl. I S. 1532) wird für Pastoren zur Anstellung, deren Besoldung nach § 6 Abs. 1 des Beschäftigungsförderungsgesetzes (BFG) vom 22. Januar 1983 (GVOBl. S. 93) bemessen wird, für die Geltungsdauer des § 6 Abs. 1 BFG ausgesetzt.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1984 in Kraft.

Kiel, den 13. April 1984

Die Kirchenleitung
In Vertretung:
Dr. Wilckens
Bischof

KL Nr. 351/84

Bekanntmachungen

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 17. April 1984

Kirchengemeinde: Friedens-Kirchengemeinde Berne
Kirchenkreis: Stormarn

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Friedens-Kirchengemeinde Berne.

Nordelbisches Kirchenamt
In Vertretung:
Dr. Blaschke

Az.: 9153 Friedens-Kirchengemeinde Berne - V I / ARN 2

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld im Kirchenkreis Stormarn - Bezirk Bramfeld-Volksdorf - ist die 1. Pfarrstelle umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld (etwa 20 Autominuten von der Hamburger Innenstadt entfernt) umfaßt bei 4 Pfarrstellen ca. 12 000 Gemeindeglieder. Ein 1983 eingeweihtes neues Gemeindezentrum an der Kirche bietet Möglichkeiten für eine zeitgemäße Gemeindearbeit. Pastorenwohnung über dem Gemeindezentrum ist vorhanden. Von den Bewerbern bzw. Bewerberinnen wird Bereitschaft zur Zusammenarbeit erwartet. Kindergärten, Altentagesstätte in Verbindung mit einer Diakoniestation und einer Beratungsstelle werden mit 3 benachbarten Kirchengemeinden im Verbund eines Kirchengemeindeverbandes betrieben. Die Gemeindeaktivität steht weit über dem Hamburger Durchschnitt, der Gottesdienstbesuch darf als sehr gut angesehen werden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn - Bezirk Bramfeld-Volksdorf -, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Hartenstein, Timmermannsredder 19, 2000 Hamburg 71, Tel. 0 40 / 6 30 35 16, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Herzner, Machandelstieg 15, 2000 Hamburg 71, Tel. 040 / 6 40 19 46, und Propst Lehmann, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Simeon-Kirchengemeinde Bramfeld (1) - P III / P 3

*

In der Christus-Kirchengemeinde zu Eidelstedt-Nord im Kirchenkreis Niendorf ist die Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde umfaßt etwa 3 500 Gemeindeglieder. Die Kirche und das Pastorat mit Gemeinderäumen wurden 1962 erbaut. Sämtliche Schularten befinden sich in kurzer Entfernung. Die Gemeinde wünscht sich einen Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die Interesse an Jugend- und Erwachsenenarbeit hat. Es sollte ein Pastor bzw. eine Pastorin sein, der bzw. die guten Kontakt zu Menschen aller Altersstufen findet. An nebenamtlichen Mitarbeitern hat die Gemeinde zwei Bürokräfte, eine Kirchenfrau und einen Organisten. Ehrenamtliche Helfer stehen zur Verfügung. Ein im Schuldienst stehender Pastor a.D. ist zur Vertretung bei Gottesdiensten bereit.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Niendorf, Kollaustraße 239, 2000 Hamburg 61. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vakanzvertreter, Pastor Wichmann, Dallbregen 1-3, 2000 Hamburg 54, Tel. 0 40 / 57 46 61, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor a.D. Runkel, am Ree 45 b, 2000 Hamburg 61, Tel 0 40 / 5 50 33 34, und Propst Christiansen, Kollaustraße 239, 2000 Hamburg 61, Tel. 0 40 / 58 38 63.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Christus-Kirchengemeinde zu Eidelstedt-Nord - P III / P 3

*

In der Kirchengemeinde Ellenberg im Kirchenkreis Angeln ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Ellenberg ist ein Ortsteil der Stadt Kappeln an der Schlei, in dem überwiegend Bundeswehrangehörige wohnen. Sämtliche Schulen, Geschäfte und Ärzte sind am Ort und gut erreichbar. Die Kirchengemeinde hat einen Kindergarten mit 100 Plätzen, eine Schwesternstation und ein Gemeindehaus. Haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter sind vorhanden. Für den künftigen Stelleninhaber steht ein renoviertes Pastorat in unmittelbarer Nähe des Gemeindezentrums zur Verfügung. Mit der 1. Pfarrstelle ist die Erteilung des lebenskundlichen Unterrichts an der Marinewaffenschule in Ellenberg verbunden. Von den Bewerbern wird daher erwartet, daß sie zu den Aufgaben der Bundeswehr ein positives Verhältnis haben.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei). Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Köppen, Lüttfelder Straße 38, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 0 46 42 / 8 24 88, der Kirchenvorsteher, Herr Kunkel, Neustädter Straße 21, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 0 46 42 / 8 25 17, und Propst Dr. Sievers, Wassermühlenstraße 12 a, 2340 Kappeln (Schlei), Tel. 0 46 42 / 35 02.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ellenberg (1) - P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Großenbrode im Kirchenkreis Oldenburg wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. Juli 1984 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde Großenbrode hat rd. 1 600 Gemeindeglieder zuzüglich zahlreicher Zweitwohnungsinhaber. Die frühgotische St. Katharinen-Kirche ist ca. 750 Jahre alt. Das geräumige, 1961 erbaute Pastorat mit Gemeinderaum liegt in ruhiger, dörflicher Mittelpunktslage mit Blick auf die Ostsee. Zahlreiche Gruppen und Kreise prägen das Gemeindeleben. Mitarbeiter stehen dem Pastor hilfreich zur Seite. Die Kirchengemeinde ist deckungsgleich mit der selbständigen politischen Gemeinde, und eine gute, fruchtbare Zusammenarbeit wird praktiziert. Großenbrode hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem vielbesuchten und beliebten Ostseebad entwickelt. Die Grundschule befindet sich am Ort, weiterführende Schulen sind in Heiligenhafen (7 km) und in Burg auf Fehmarn (10 km). Der Busverkehr zu diesen Orten ist sehr gut.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Oldenburg, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt (Holst.). Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Schneider, Hörn 1, 2443 Großenbrode, Tel. 0 43 67 / 3 21, und Propst Vonthein, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt (Holst.), Tel. 0 45 61 / 60 37.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Großenbrode - P III / P 3

*

Im Nordelbischen Missionszentrum wird das Amt eines theologischen Referenten für Kirchlichen Weltdienst mit dem Dienstsitz in Hamburg vakant und ist zum 1. August 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch die Kirchenleitung nach Berufung durch den Vorstand des Nordelbischen Missionszentrums auf Zeit.

Der Aufgabenbereich des Referenten bzw. der Referentin ist entwicklungsbezogene Bildungsarbeit in der Nordelbischen Kirche. Schwerpunkte des Arbeitsbereiches sind:

Mitarbeit bei der Gestaltung entwicklungsbezogener Programme im Haus am Schüberg, Hoisbüttel, sowie die Durchführung von Seminaren;

Begleitung und Unterstützung von Dritte-Welt-bezogenen Aktionsgruppen im Bereich der Nordelbischen Kirche.

Die Arbeit geschieht in Abstimmung mit dem Weltdienst-Referenten für entwicklungsbezogene Bildung in Kirchengemeinden und in Zusammenarbeit mit den Übersee-Referenten und anderen Mitarbeitern im Nordelbischen Missionszentrum (NMZ). Er/Sie beteiligt sich an Veranstaltungen des NMZ in Kirchengemeinden zu Entwicklung und Mission.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche über den Vorstand des Nordelbischen Missionszentrums, Agathe-Lasch-Weg 16, 2000 Hamburg 52. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt der Direktor des Nordelbischen Missionszentrums, Pastor Paul Gerhardt Buttler, Agathe-Lasch-Weg 16, 2000 Hamburg 52, Tel. 0 40 / 88 20 66.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Nordelb. Missionszentrum (4)- P III / P 2

*

In der Bugenhagen-Kirchengemeinde Neumünster im Kirchenkreis Neumünster ist die 2. Pfarrstelle zum 1. Juli 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde ist im Stadtteil Böckler-Siedlung/Bugenhagen und hat ca. 6 000 evangelische Gemeindeglieder. Die Bugenhagenkirche (eingeweiht 1965) und das Pastorat der 2. Pfarrstelle (erbaut 1982) liegen fast zentral im Stadtteil. Die Kirchengemeinde umfaßt 2 Pfarrstellen und als personell zugeordnet die Pfarrstelle des evangelischen Standortpfarrers. Der Gottesdienstbesuch ist für eine Stadtgemeinde als gut bis sehr gut zu bezeichnen. In der Bugenhagenkirche werden auch regelmäßig Gottesdienste für die Soldaten der Bundeswehr gefeiert. Zum Seelsorgebereich der 2. Pfarrstelle gehören die Seniorenheime „Vicelinstift" der Inneren Mission und „Bürgerstift" des Bürgernvereins Neumünster. Hauptamtliche Mitarbeiter der Kirchengemeinde sind der Kantor und Organist, die Gemeindehelferin, der Kirchendiener, eine Teilzeit-Schreibkraft und eine Teilzeit-Raumpflegerin. Der Kirchenvorstand wünscht sich einen aufgeschlossenen Pastor oder eine aufgeschlossene Pastorin, der bzw. die bereit ist, alle Formen der Gemeindearbeit und des Gottesdienstes gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern fortzuführen und nach Möglichkeit auszubauen und auf Menschen, auch der Kirche fernstehende, zuzugehen. Er bzw. sie sollte ein Gefühl für soziale und gesellschaftliche Probleme innerhalb des Gemeindegebiets haben und diese Probleme berücksichtigen. Der Wille zur Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand wird vorausgesetzt. Neumünster ist eine kreisfreie Stadt mit ca. 80 000 Einwohnern, verkehrsgünstiger Lage und allen allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen am Ort.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Neumünster, Am Alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Kempf, Kantplatz 8, 2350 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 6 38 79, und Propst Dr. Hauschildt, Am Alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 4 57 33.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bugenhagen-Kgd. Neumünster (2) - P III / P 3

*

In der Kirchengemeinde Rieseby im Kirchenkreis Eckernförde wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Juli 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstel-

leninhaber tritt zu diesem Termin in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde umfaßt ca. 2 300 Mitglieder, mit einer Hauptkirche in Rieseby und einer Kapelle in Loose. Auf die Bewerber warten vielfältige Aufgaben, so z.B. eine intensive Alten-und Jugendarbeit. Gemeinde und Kirchenvorstand wünschen einen Pastor bzw. eine Pastorin mit klarer evangelischer Verkündigung. Die Kirchengemeinde hat die Trägerschaft für 2 Kinderstuben und die Gemeindepflegestation übernommen. Das Gemeindezentrum in Rieseby mit Gemeinderäumen, Kinderstube und Pastorat wurde 1973/74 errichtet. Der Komplex liegt zentral im Dorf und hat eine ansprechende Gestaltung erfahren. In Rieseby gibt es eine Grund-und Hauptschule. Zur Realschule sowie zum Gymnasium besteht Bahn- bzw. Busverbindung nach Eckernförde (10 km).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Eckernförde, Langebrückstraße 13, 2330 Eckernförde. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Johannsen, Petriweg, 2332 Rieseby, Tel. 0 43 55 / 2 65, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Dreyer, 2332 Patermeß, Tel. 0 43 55 / 2 03.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Rieseby – P II / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Husum-Nord, Hattstedt, Schobüll und Olderup suchen zum baldmöglichsten Termin

eine/n Diakon/in

für die Kinder- und Jugendarbeit in dieser Region.

Der Wohnsitz des Stelleninhabers soll im Bereich der Region liegen bzw. genommen werden.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen werden erbeten bis zum 1. Juni 1984 an den Regionaljugendausschuß Herrn Pastor Stark, Berliner Str. 72, 2250 Husum, Telefon: 0 48 41 / 48 08.

Az.: 30 – Husum-Nord – E I / E 1

*

Im Jugendheim Lichtensee des Kirchenkreises Stormarn ist zum 1. 7. 1984 die Stelle des/der

Jugendwartes/in
mit Heimleiter-Funktion

zu besetzen.

Das Jugendheim ist die Freizeit- und Tagungsstätte für die Jugendarbeit der Gemeinden des Kirchenkreises und des Kirchenkreisjugendpfarramtes. Es wird auch durch Schulklassen, VHS-Seminare und andere Gruppen genutzt. Das Heim hat 60 Plätze und wird ganzjährig bewirtschaftet. Der unterschiedliche Kreis der Benutzer macht es notwendig, daß es keine feste Hausordnung gibt und sozial benachteiligte Jugendliche Lebensraum in diesem Haus finden.

Das Jugendheim ist Teil der Arbeit des Jugendpfarramtes. Daher ist der/die Heimleiter/in Mitglied im Team des Jugendpfarramtes und an seiner Arbeit beteiligt. Im Jugendpfarramt arbeiten ein Theologe, drei Pädagogen/innen, eine Geschäftsführerin und zwei Zivildienstleistende. Aus der Struktur des Kirchenkreises – er hat 55 Kirchengemeinden mit ca. 150 Pfarrstellen in großstädtischen Ballungsräumen und ländlichen Gemeinden – ergeben sich sehr unterschiedliche und vielfältige Aufgaben.

Zu den Aufgaben des/der Heimleiters/in gehören:

- Verwaltung des Hauses
- Vertretung des pädagogischen und praktisch-theologischen Konzeptes im Hause
- Anleitung der Mitarbeiter/innen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsleiterin
- Mitarbeit an Seminaren und anderen Aktivitäten des Jugendpfarramtes und der Kirchengmeinden.

Für diese Aufgabe suchen wir einen/eine in der Jugendarbeit erfahrenen/e Diakon/in, Sozialpädagogen/in, der/die einen eigenen inhaltlichen und methodischen Schwerpunkt in die Arbeit einbringen kann, die Mitarbeiter/innen des Hauses partnerschaftlich führt, Bereitschaft zur Teamarbeit und handwerkliche Fähigkeiten mitbringt. Vergütung nach KAT IV b.

Auskünfte erteilen:

Dieter Döring, Pastor, Jugendpfarramt, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Telefon: 0 40 / 6 03 10 99,

Hans-Helmut Scharmach, Jugendheim Lichtensee, 2071 Hoisdorf, Telefon: 0 41 07 / 44 56.

Bewerbungen sind innerhalb 4 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung im GVOBl. zu richten an

Kirchenkreisvorstand Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Az.: 30 – Kirchenkreis Stormarn – E I / E 1

*

Die

Küsterstelle

in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten ist umgehend wieder zu besetzen.

Wir suchen einen Mitarbeiter, der Freude an der Arbeit hat, handwerkliche Fähigkeiten besitzt und geschickt im Umgang mit Menschen ist.

Eine schöne Dienstwohnung steht zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach KAT VII.

Die Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild wird erbeten an den Kirchenvorstand der Gemeinde Nienstedten, z. Hd. von Herrn Pastor Rieseweber, Nienstedtener Marktplatz 19 a, 2000 Hamburg 52.

Az.: 30 – Nienstedten – D 12

*

Für das Rentamt im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzau in Elmshorn suchen wir zum 1. Juli 1984 eine/n

stellvertr. Verwaltungsleiter/in
(Verg.Gr. KAT III oder Bes.Gr. A 12 KBesO)

Er/Sie soll mit dem Verwaltungsleiter in den Leitungsaufgaben eng zusammenarbeiten und die Sachgebiete Personal- und Meldewesen eigenverantwortlich leiten.

Bewerber/innen mit Erfahrungen im kirchlichen Dienst werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt. Eine grundsätzlich positive Einstellung zur Kirche ist Bedingung.

Über die Einstellung entscheidet auf Vorschlag des Rentamtsausschusses der Kirchenkreisvorstand.

Ausführliche schriftliche Bewerbungen werden bis zum 15. 5. 1984 erbeten an den

Rentamtsausschuß
des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzau
Kirchenstraße 3
2200 Elmshorn.

Auskünfte erteilen Herr Propst Goetz (Tel. 0 41 21 / 2 20 74) und der Verwaltungsleiter, Kirchenamtsrat Mörke (Tel. 0 41 21 / 2 20 71).

Az.: 30 - KGV Elmshorn - D 11

Stellengesuch

Diakon/Sozialarbeiter,

32 Jahre, led., sucht eine Tätigkeit in Schleswig-Holstein oder Hamburg.

Jahrelange Berufserfahrung in der Gemeinde.

Jugendarbeit, Drogenarbeit, Seniorenarbeit.

Diakonenausbildung im Rauhen Haus, Hamburg.

Anfragen an das Dez. E des Nordelbischen Kirchenamtes, Kiel.

Az.: 3000 - E 1

Personalnachrichten

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. April 1984 die Wahl der Pastorin Sabine Fohl, z. Z. in Hamburg-Eilbek, zur Pastorin der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eilbek-Osterkirche, Kirchenkreis Alt-Hamburg - Bezirk Ost -;

mit Wirkung vom 1. Mai 1984 die Wahl des Pastors Volker Bethge aus Eckernförde zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nicolai auf Föhr, Kirchenkreis Südtondern;

mit Wirkung vom 1. Mai 1984 die Wahl des Pastors Ekhard Külls, z. Z. in Eddelak, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eddelak, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Mai 1984 die Wahl des Pastors Eckart Nase, z. Z. in Tellingstedt, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Tellingstedt, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Mai 1984 die Wahl des Pastors Dietrich Schrader, bisher in Damp, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neuenkirchen, Kirchenkreis Norderdithmarschen;

mit Wirkung vom 1. Mai 1984 die Wahl des Pastors Dr. Günter Schulze, bisher in Hamburg-Eidelstedt, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Haupt-Kirchengemeinde St. Trinitatis Altona, Kirchenkreis Altona;

mit Wirkung vom 1. Juli 1984 die Wahl des Pastors Michael Jensen, z. Z. in Neumünster, zum Pastor der Pfarrstelle der Vater-Unser-Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft, Kirchenkreis Eckernförde.

Eingeführt:

Am 1. April 1984 der Pastor Detlev Gause als Pastor in die Pfarrstelle der Erlöser-Kirchengemeinde Heide, Kirchenkreis Norderdithmarschen.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1984 auf die Dauer von sechs Jahren der Pastor Prof. Dr. Christian Tümpel, bisher in Hamburg-Winterhude, für eine Tätigkeit an der Katholischen Universität Nijmegen in Holland.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 der Pastor z.A. Dr. Otto-Uwe Kramer, z. Z. in Neumünster, im Rahmen seines Probe-Dienstverhältnisses mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Großenaspe, Kirchenkreis Neumünster (Auftragsänderung).

Versetzt:

Mit Wirkung vom 1. März 1984 der Militärpfarrer Hans-Norbert Hubrich von Kropp nach Tarp als Evangelischer Pfarrer II bei der Marinefliegerdivision.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Juli 1984 der Pastor Jens Johannsen in Rieseby.

Verstorben im Ruhestand:

Pastor Nicolaus Jürgensen, früher in Flensburg, am 27. März 1984 in Flensburg.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt